



Regelmäßige Termine



GOTTESDIENST SONNTAGS UM 11 UHR

- 07.01. Tobias Friedrich
- 14.01. Tobias Friedrich
- 21.01. **Allianzgebetsgottesdienst in Lütjenburg um 10.30 Uhr**
- 28.01. Tobias Friedrich **Abendmahl**
- 04.02. Tobias Friedrich
- 11.02. Tobias Friedrich
- 18.02. Tobias Friedrich
- 25.02. Tobias Friedrich **Abendmahl**
- 03.03. Tobias Friedrich



KINDERGOTTESDIENST sonntags parallel zum Gottesdienst

KIRCHEN - Cafe sonntags nach dem Gottesdienst

BIBELGESPRÄCH * jeden Dienstag um 19.15 Uhr

GEBETSKREIS jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

PFADFINDERSTUNDEN *



| | | | |
|-----|---------------|-----------|---------------|
| Di. | 17.00-18.30 h | (12-14J) | Ulmenstraße 2 |
| Mi. | 17.30-19.00 h | (8- 10J) | Ulmenstraße 2 |
| Mi. | 17.30-19.00 h | (11-12J) | Ulmenstraße 2 |
| Do. | 19.00-20.30 h | (14 + J) | Ulmenstraße 2 |

* Diese Veranstaltungen fallen in den Ferien aus.*

Gemeinde aktuell



Januar Februar 2024



Alles,
was ihr tut,
geschehe
in *Liebe*.

1. Korinther 16,14

Motiv von Stefanie Bahlinger

Informationen der Gemeinschaft in Plön



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. 1.Korinther 16, 14

„Ist doch klar!“. „Wer will das denn nicht?“
 Wie oft nehme ich für mich bewusst oder unbewusst in Anspruch, dass Liebe die Motivation meines Handelns ist! Dabei entdecke ich, wie hauchdünn der Grat zwischen Liebe und Machtausübung sein kann. Wir erleben das als Eltern und als Kinder. Auch in Gemeinden, wenn ein Amt, ein Dienst, ein Stil so zur persönlichen Herzenssache wird, dass kein Raum bleibt für andere Sichtweisen. Wie schnell verschwimmen die Grenzen zwischen leidenschaftlichem Engagement für die Gemeinde und Durchsetzung von Eigeninteressen, oft als selbstloser Dienst getarnt.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

„Ist doch klar!“ heißt noch lange nicht: „Geht klar!“ Dazwischen liegen Welten. Diese Aufforderung hält mir einen Spiegel vor und stellt mich in Frage. Meint Paulus mit „Alles“ auch wirklich Alles? In der Grafik der Künstlerin Stefanie Bahlinger entdecke ich zwei Kreise, die sich überschneiden. Sie können stehen für zwei Menschen, für Himmel und Erde, für Gott und Mensch, für Gesellschaft und Kirche, für Alltag und Gottesdienst, für Familie und Beruf ... Für alle Bereiche meines Lebens. Für **Alles** eben.

Die Schnittmenge der Kreise ist weiß umrandet und bildet einen Fisch, Geheimzeichen und zugleich Bekenntnis der ersten Christen: Ichthys - Jesus Christus, Sohn Gottes, Retter. Der Fisch liegt in der Mitte eines Herzens, das sich in beide Kreise hinein ausbreitet und so seine Form gewinnt. Was ich nur halbherzig, mit zusammengebissenen Zähnen oder aus Gewohnheit durchziehe, lasse ich besser. Soll ich also nur das tun, wofür ich mich begeistern kann und was mir Freude macht? Den leidigen Rest überlasse ich gerne anderen. Vielleicht ist genau das die Nagelprobe: Wo handle ich lieblos anderen gegenüber, wenn ich nur noch das tue, wofür mein Herz schlägt?

Wie ich etwas tue, kann entscheidender sein, als was ich tue. Paulus drückt das in seinem Hohelied der Liebe radikal aus:

Wir danken für...

- Gottesdienste und Verkündigung
- lebendige Bibelgespräche
- vielfältige Mitarbeit in allen Gruppen
- das lebendige und gute Miteinander
- alle finanzielle Unterstützung
- gute Vorstandsarbeit und verlässliche Gemeindeleitung
- neue Mitglieder
- die Pfadfinderkinder u. Eltern
- für Bewahrung und Gesundheit in dieser besonderen Zeit
- Frieden in unserem Land
- Wohlstand
- Glaubens- und Meinungsfreiheit

Wir bitten um...

Gebetsanliegen

- Gottes Segen für den Vorstand
- lebendige Gottesdienste
- tragendes Miteinander in den Gruppen
- Wachstum und neue Mitarbeiter
- Stärkung und Genesung unserer Kranken
- Bewahrung der uns anvertrauten Kinder
- Hilfe für Menschen in Not
- Weisheit bei politischen Entscheidungen
- Bewahrung der Natur
- Zusammenhalt der Gemeinde
- gutes Gelingen bei den Pfadfindern
- Frieden in der Ukraine, Israel und allen Kriegsgebieten unserer Welt

Herzliche Geburtstagsgrüße & Gottes reichen Segen

| | |
|--------------------------|---------------|
| Ursula Prüß | 02.01. |
| Frank Evers | 21.01. |
| Marie-L. Kramer | 23.01. |
| Gitta Zwoch | 24.01. |
| Vera Lanzendörfer | 26.01. |
| Bärbel Plischke | 21.02. |
| Tobias Friedrich | 24.02. |



© Bild: Duyen Thai

»Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.« (1. Kor.16,14)





Bild : Mahsima Sojudi

Herzliche Einladung zum Kirchen-Cafe nach dem 11 Uhr Gottesdienst

Gemeinschaft haben
kennen lernen
Klönen...



N. Schwarz©



Biblischer Impuls



Wenn ich im Glauben Berge versetzen kann und ich alles, was ich habe, für andere einsetze – „*hätte aber die Liebe nicht*“, wäre alles nichts und zu nichts nützlich. Tiefe Erkenntnisse biblischer Wahrheit drohen fanatisch zu werden, wenn sie nicht in der Liebe ihren Ausdruck finden. Ohne Liebe erstickt der Glaube – sie ist die Atemluft des Glaubens.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Stefanie Bahlingers Grafik strahlt in unterschiedlichen Rot – und Orangetönen diese wärmende und belebende Liebe aus. Mitten durch das Herz strömt diese Atemluft, die die ganze Grafik erfrischt, sie in Bewegung bringt. In den rechten dunkleren, rotbraunen Kreis dringen viele bunte Flecke. Wo Gottes Geist weht, **geschieht** etwas, entsteht Neues. Gott hat sich nicht gescheut, mit uns in Berührung zu kommen: im geschwungenen weißen Kreuz der Künstlerin überschneiden sich Himmel und Erde: „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ Johannes 3, 16

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

meint nicht, mit dem „Mantel der Liebe“ alle Konflikte zudecken. Jesus lebte und handelte oft überraschend anders und provozierend. Er scheute keine Auseinandersetzungen mit den religiösen Führern, die das Gesetz achteten und liebten, aber die Menschen, die das nicht konnten oder wollten, verachteten. Genau für diese schlägt Jesu Herz. Seine Liebe eröffnet Schwachen und Gescheiterten Räume, neu anzufangen. Sie knackt auch harte Schalen wie die dunkle Umrandung der unteren Herzhälfte in der Grafik.

Nach seiner Auferstehung fragte Jesus seinen Jünger Petrus drei Mal: „*Hast du mich lieb?*“ Das Einzige, was für ihn zählte, nachdem Petrus ihn zuvor in einer seiner dunkelsten Stunden drei Mal verleugnet hatte.

„*Hast du mich lieb?*“, fragt Jesus auch mich. Ich liege ihm also am Herzen. Seine Frage trifft mich mitten ins Herz! Bestürzt und verwirrt bleibe ich erst einmal eine Antwort schuldig.

DAS BIBELGESPRÄCH

jeden Dienstag um 19.15 h

Die **Bibel** neu entdecken



Kontakte

Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche: Plön, Tel. 04522/1040

Gemeinschaftspastor: Tobias Friedrich Mail: tobias.friedrich@vg-sh.de Tel. 01522 8908051

Homepage: www.gemeinschaft-ploen.de

Vorsitzende: Yvonne Leopold, Mail: y-leopold@t-online.de, Tel. 04522/7894961

Pfadfinder : www.ploener-seeschwalben.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Markt 24, Kirchenbüro Tel. 04522/2235

Impressum

Herausgeber: Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche, Plön
Ulmenstraße 2, 24306 Plön

Bankverbindung: Förde Sparkasse, BLZ 210 501 70 , Kontonr. 0100 093 798
I BAN: DE26 2105 0170 0100 0937 98 , BIC: NOLADE21 KIE



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.



Ich liebe meine Familie, engagiere mich leidenschaftlich für Herzensanliegen, grabe mich hinein in Gottes Wort, befasse mich intensiv mit aktuellen Fragen in Kirche und Gesellschaft und ringe nach Antworten.

„Hast du mich lieb?“, fragt Jesus. Immer wieder, um mich neu auszurichten. Auf IHN und auf meine Welt um mich herum. Eine liebevolle Unterbrechung aus meiner Geschäftigkeit. Ein zur Ruhekommen, wie es das Bild zur Jahreslosung ausstrahlt.

So **geschieht** seine Liebe: sie verändert mich und so auch die Welt um mich herum. Auch durch kleine Herzen wie meines.

Text von Renate Karnstein, Verlag: www.verlagambirnbach.de



Evangelische Allianz
Deutschland

gemeinsam glauben, miteinander handeln.

1846 trafen sich in London bei einer Weltkonferenz 921 leitende Christen aus 52 verschiedenen kirchlichen Gemeinschaften. Sie kamen aus den Vereinigten Staaten, Kanada, England, Wales, Schottland, Irland, Frankreich, Schweiz, Holland, Deutschland und Skandinavien. Sie setzten mit dieser Konferenz ein Gegengewicht zu zunehmenden Kirchen- und Gemeindespaltungen. Die Weltweite Evangelische Allianz, der heute 143 nationale und sieben kontinentale Allianzen angehören - davon 35 in Europa als Mitglieder der Europäischen Evangelischen Allianz - ist somit die allen später folgenden ökumenischen Bewegungen vorausgegangene Einigungsbewegung: 1846 wurde die Evangelische Allianz als das erste interkonfessionelle und weltweite Einigungswerk gegründet.

Hieraus ist die **Allianzgebetswoche** entstanden, die auch in Deutschland jedes Jahr Anfang Januar an über 900 Orten durchgeführt wird, derzeit mit ca. 300.000 Teilnehmern. In vielen Orten gibt es zusätzlich monatliche Gebetstreffen im Rahmen der Evangelischen Allianz .



Besondere Veranstaltungen



Wir freuen uns auf die **Gemeinschaft mit einander**, wir laden zu unseren **Veranstaltungen ganz herzlich ein** und bitten um eine **rege Beteiligung**. **Freunde und Gäste sind herzlich willkommen.**

16.1. um 19:15 Uhr Allianzgebetsabend anstelle der Bibelstunde



21.1. um 10.30 Uhr Allianzgebetsgottesdienst gemeinsam mit der Baptistengemeinde in Lütjenburg, Auf dem Kamp 17 Fahrgemeinschaften werden dazu beitragen, dass jeder dabei sein kann.



17.2. um 10.00 Uhr Forum Zeit für Austausch über unsere Gemeindegarbeit, Ideen sammeln, im Gespräch bleiben. Mitglieder und Freunde der Gemeinde sind herzlich willkommen.



**16.3. um 10.00 Uhr Einkehrtag in der Passionszeit in Plön
Gemeinsam auf den Weg machen, Gott zu begegnen.**

**Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist
auferstanden, er ist nicht hier.**

Markus 16,6

